

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.08.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0249 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 538020 Kostenstelle: 066-140-1000 Kostenträger: 5380-21 Investitionsnummer: 08066-6792 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Erschließung der verlängerten Röntgenstraße in Arheilgen

Vorlage vom: 21.07.2015

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt den Bericht zur Erschließung der verlängerten Röntgenstraße zur Kenntnis.
2. Dem Kanalneubau in der verlängerten Röntgenstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 70.000 Euro wird zugestimmt.
3. Zur Finanzierung der öffentlichen Kanalbaumaßnahme sind Mittel in Höhe von 70.000 Euro innerhalb der Kostenstelle 066-140-1000 von den Haushaltsresten der Investitionsnummer 08066-6035 – Sanierung von Kanaleinbrüchen – auf die Investitionsnummer 08066-6792 – Tiefbauten allgemein – zu verschieben

Anlagen: Lageplan Entwässerungsanlagen
Lageplan Verkehrsanlagen

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 21. Juli 2015

In der Röntgenstraße (Ortsteil Arheilgen) ist vom Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) der Verkauf der Flurstücke 240/6, 240/9 und 240/10 geplant. Da die drei Flurstücke an zwei potentielle Käufer veräußert werden sollen, ist der nördliche Bereich der Grundstücke nicht ausreichend erschlossen. Bisher erfolgte die Erschließung innerhalb der Grundstücke.

Derzeit steht als Zufahrt (Flurstücke 207 und 208) ein rd. 4,00 m breiter Weg längs der Grundstücke zur Verfügung. Dieser Weg verbindet die Röntgenstraße mit dem Feldweg Auf der Sommeraue (Flurstück 88/4). Ein öffentliches Interesse zum Ausbau des Weges besteht nicht, da das bisher zusammenhängend genutzte Grundstück verkehrlich über das südliche Grundstück erschlossen war.

Für die verkehrliche Erschließung des nördlichen Grundstückes ist laut IDA der Ausbau des Weges zu einer 6,00 m breiten Zufahrtsstraße in Asphaltbauweise (Belastungsklasse 1.8) erforderlich, da das hintere Grundstück an einen Gewerbebetrieb mit LKW-Verkehr verkauft werden soll. Eine Wendeanlage ist nicht vorgesehen. Die Verbreiterung soll nach Westen hin, unter Inanspruchnahme eines Streifens der vorhandenen Grünfläche, erfolgen. Die bestehende Grünfläche wird nach Süden verlängert. Das Pflanzbeet im Südosten entfällt.

Die Mittel für den Straßenausbau in Höhe von ca. 100.000 € werden durch IDA bereitgestellt. Eine Kostenübernahmeerklärung liegt vor.

Die abwassertechnische Erschließung soll über einen Schmutzwasserkanal (DN 300) mit einer Länge von 55 m erfolgen. Das anfallende Niederschlagswasser kann versickert werden.

Die auf Basis der Entwurfsplanung berechneten Kosten belaufen sich auf ca. 70.000,00 Euro für den öffentlichen Kanalbau. Die beiden Anschlusskanäle DN 150 werden ebenfalls von IDA bezahlt.

Zur Finanzierung der öffentlichen Kanalbaumaßnahme sind Mittel in Höhe von 70.000 € innerhalb der Kostenstelle 066-140-1000 von den Haushaltsresten der Investitionsnummer 08066-6035 – Sanierung von Kanaleinbrüchen auf die Investitionsnummer 08066-6792 – Tiefbauten allgemein zu verschieben.

Darmstadt, 21.07.2015
III-66/2K-Sin-Si
Nst. 4421

Die Dezernentin III

Cornelia Zuschke
Stadträtin

Der Dezernent IV
i. V.

Rafael Reißer
Bürgermeister